

Pressemitteilung

7. Dezember 2017

Kontakt:

Apleona GmbH

Anne Tischer
Pressesprecherin

Telefon +49 6102 45 2114
anne.tischer@apleona.com
www.apleona.com

An der Gehespitz 50
63263 Neu-Isenburg
Deutschland

Apleona stattet neues Biologie-Forschungszentrum der Uni Mainz mit Gebäudetechnik aus

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz hat Apleona Wolfferts Gebäudetechnik mit dem Einbau von Versorgungstechnik in ihr neues, im Bau befindliches Biologie-Forschungszentrum beauftragt. Im Zuge der Arbeiten plant und realisiert Apleona die Installation der Heizungs-, Kälte, Raumluft- und Klimatechnik sowie Sanitärtechnik in den aus zwei Institutsbauten bestehenden Gebäudekomplex auf dem Mainzer Uni-Campus. Über das Auftragsvolumen wurde Stillschweigen vereinbart.

Während Apleona den Einbau der technischen Anlagen in das erste der beiden Forschungsgebäude im März 2018 bereits abschließen wird, laufen derzeit die Planungsarbeiten für alle technischen Gewerke des zweiten Bauabschnitts. Dort entsteht ein fünfgeschossiges Forschungsgebäude mit circa 6.100 Quadratmetern Nutzfläche verteilt auf Labore, Klimakammern, Flächen für die Kleintierhaltung sowie Seminarräume, Büros und Aufenthaltsbereiche. Die Be- und Entlüftung der 310 Arbeitsplätze im Labor wird über ein Lüftungssystem auf dem Dach des Hauses erfolgen, das aus vier großen Lüftungsgeräten mit einer Leistung von insgesamt 130.000 m³/h sowie vier Abluftventilatoren mit einer Leistung von 8.000 m³/h besteht. Auch die Gebäudekühlung funktioniert über die Lüftungsgeräte beziehungsweise in besonders kühlungsbedürftigen Bereichen über Deckenstrahlplatten und Umluftkühlgeräte. Für die Versorgung des Hauses mit Wärme und Kälte sorgen zwei große Wärmetauscher im Nachbargebäude mit einer Leistung von je circa 800 kW, die an das vorhandene Fernwärme- und Fernkältenetz der Universität angebunden sind. Im Untergeschoss des Hauses bauen die Gebäudetechnikspezialisten von Apleona neben Heizungs-, Kälte- und Sanitärtechnik auch eine Anlage zur Aufbereitung von vollentsalztem Wasser ein, das für die Forschungsarbeiten benötigt wird. Der Einbau der technischen Anlagen soll bis zum Herbst 2020 abgeschlossen sein.

Nach seiner Fertigstellung beherbergt das neue Forschungsgebäude das Institut für Molekulare Physiologie des Fachbereichs Biologie sowie den Bereich Biochemie des Instituts für Pharmazie und Biochemie – Therapeutische Lebenswissenschaften und das Institut für Biotechnologie und Wirkstoff-Forschung.

Über Apleona

Apleona ist ein in Europa führender Immobiliendienstleister mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main. Über 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern betreiben und managen Immobilien aller Assetklassen, bauen und rüsten sie aus, betreiben und warten Anlagen und unterstützen Kunden unterschiedlichster Branchen bei Produktion sowie Sekundärprozessen. Das Leistungsspektrum der Unternehmensgruppe reicht von integriertem Facility Management und vielfältigen Industriedienstleistungen über Gebäudetechnik und Innenausbau bis hin zu Property Management sowie Beratung bei Planung, Entwicklung, Vermarktung und Verkauf von Immobilien. Zu den Auftraggebern von Apleona gehören marktführende Industrieunternehmen, Fondsgesellschaften, Versicherungen, Banken, die öffentliche Hand, Entwickler, Eigentümer und Nutzer.